

II- 4208 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR UNTERRICHT UND KUNST

Zl. 10.000/12-Parl/75

Wien, am 22. April 1975

1960 / A. B.
zu 2000/J.
Präs. am 9. MAI 1975An die
ParlamentsdirektionParlament
1010 W i e n

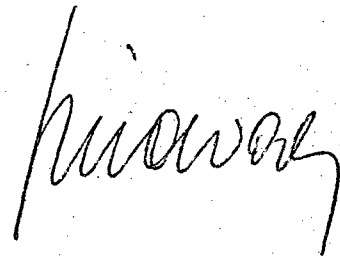
Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2000/J-NR/75, betreffend Höhere Lehranstalt für Fremdenverkehrsberufe in Krems, die die Abgeordneten Dipl.-Ing. HANREICH und Genossen am 20. März 1975 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1, 2 und 3) Die Höhere Lehranstalt für Fremdenverkehrsberufe Krems soll im Rahmen des Bundes-schulneubauprojektes Langenloiserberg (Handelsakademie, Handelsschule, Höhere Lehranstalt für Fremdenverkehrsberufe, Fachschule für wirtschaftliche Frauenberufe) realisiert werden; dieses Projekt befindet sich gegenwärtig im Planungsstadium, der diesbezügliche Vorentwurf wurde vom Bundesministerium für Bauten und Technik im Februar 1975 genehmigt.

Ich habe die vorrangige Reihung dieses Projektes in der Dringlichkeitsliste meines Ressorts veranlaßt und außerdem den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik ersucht, die Entwurfsplanung bzw. die Planung der technischen Projekte so vorantreiben zu lassen, daß ein Baubeginn noch im Spätherbst 1975 oder Frühjahr 1976 möglich ist.

- 2 -

Gleichzeitig habe ich veranlaßt, daß die Frage einer vorzeitigen Gründung einer Höheren Lehranstalt für Fremdenverkehrsberufe in Krems bzw. der dafür zunächst notwendigen provisorischen Unterbringung geklärt wird. Bei einer diesbezüglichen Besprechung zwischen Vertretern meines Ressorts und der Stadtgemeinde Krems wurde grundsätzliches Einvernehmen erzielt. Die definitive Klärung der Möglichkeit einer vorzeitigen Unterrichtsaufnahme (mit Beginn des kommenden Schuljahres) wird noch im April 1975 erfolgen.

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'P. Nowak'.